



Schlossbachschule Röttgen

www.schlossbachschule.de

Konzept zur Projektwoche Bewegung

„Zu unserer Natur gehört die Bewegung“
Blaise Pascal

Überlegungen zu einer Projektwoche „Bewegung“ an der Schlossbachschule

Das Schulprogramm der Schlossbachschule Bonn sieht vor, dass im Rhythmus von vier Jahren jeweils eine Woche der Kultur, der Bewegung, der Naturwissenschaften und des Lesens stattfindet, so dass alle Kinder in ihrer Grundschulzeit jeweils eine dieser Projekteinheiten erleben. Eine Projektwoche bietet grundsätzlich Möglichkeiten der intensiven Auseinandersetzung mit einem Arbeitsfeld, das über den schulischen Fächerkanon hinausreicht. Andere Formen des Arbeitens und der Vermittlung – nämlich die im entsprechenden Arbeitsfeld relevanten - können und sollten in diesem Rahmen erprobt werden.

Die geplante Projektwoche für das Schuljahr 2009/10 wird das Arbeitsfeld Gesundheit und Bewegung erschliessen.

„Das Spiel ist die erste Poesie des Menschen“
Jean Paul

Gesundheit und Bewegung sind wichtige Themen im schulischen wie im gesellschaftlichen Raum. Die enorme Bedeutung körperlicher Aktivität für die physische aber auch für die kognitive Entwicklungsförderung und Gesunderhaltung des Menschen ist längst allgemein anerkannt. Entsprechend ist die Grundschule grundsätzlich aufgefordert, dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern Raum zu geben. Spiel und Sport sollen dabei als integrale Bestandteile des Schullebens, sowie als wichtige Bausteine einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung begriffen werden.

Innerhalb der Projektwoche geht es vor allem um die Ermöglichung neuer Erfahrungen und die zweckfreie Freude an spielerischer Bewegung. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen angebotenen Sportarten lässt die eigenen Stärken und Fähigkeiten, aber auch die Grenzen der eigenen Verfasstheit erkennen und fördert damit die Entwicklung eines vertiefteren Selbst-Bewusstseins. Besondere Angebote, etwa die Kombinationserfahrungen von Bewegung und Musik oder Bewegung und Natur, erweitern die Grenzen des konventionellen Schulsports.

Jeder ist aufgefordert, sich mit seinen Fähigkeiten in eine Mannschaft oder eine Projektaufgabe einzubringen: Zielgerichtete Anstrengungen und ausdauerndes Üben sind dabei ebenso verlangt wie spontanes Agieren. Spielerische Freiheit existiert neben klaren Strukturen und dem Einhalten von Sicherheitsregeln. Bewegung kommt auch immer wieder zur Ruhe, Anspannung braucht Entspannung. Daher soll Bewegung gefördert, aber Stille geachtet werden.

***„Es gibt keine andere vernünftige Erziehung, als Vorbild sein.“
Albert Einstein***

Sportliches Miteinander in der Gemeinschaft braucht klare Regeln, die vermittelt und akzeptiert werden müssen. Damit ist ein Rahmen gesteckt, in dem eigene Erfolge erlebt und Niederlagen ausgehalten werden können. Erfahrene Sportler haben die damit verbundenen Freuden und Enttäuschungen intensiv selbst erlebt. Sie bringen ihre eigene Begeisterung für den Sport mit und sind deshalb in besonderer Weise überzeugende lebendige „Vorbilder“. Daher möchten wir in der Realisierung Sportler und Trainer verschiedener Sportarten als externe Projektleiter in die Schlossbachschule einladen. Sie werden, so wie die Lehrerinnen, jeweils eine Schülergruppe übernehmen und an eine Bewegungsform heran führen.

Der Unterricht findet täglich von 8.00 bis 11.45 Uhr statt. Die Projektgruppen sind, wo immer das Thema es zulässt, altersgemischt. Die Gruppen sollten nicht mehr als 18 Kinder haben.

Die Kinder wählen aus der Vielfalt der ca. 18 Angebote in einer Plakatausstellung ihre sechs bevorzugten Themen über ein schriftliches Wahlverfahren aus, von denen ihnen drei verschiedene Projekte ermöglicht werden. In einem Rotationsverfahren durchlaufen sie dann innerhalb der drei Projektstage drei unterschiedliche Bewegungsangebote. Am Freitag schließt die Woche mit dem Spiel- und Sportfest der Schlossbachschule ab, an dem auch die Bundesjugendspiele durchgeführt werden. In der Schule stehen für die Durchführung der Projektwoche zusätzlich zu den Klassenräumen ein Werkraum, die Mensa, die Flure, ein Computer- und ein Musikraum, sowie die Turnhalle und die Mensa zur Verfügung. Auch Bereich der Offenen Ganztagschule kann mit seinem Team und Themenangebot in das Projekt integriert werden.